

## So pflegen Sie Ihren Linoleum

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Linoleum Bodenbelag entschieden haben. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Boden haben, sollten Sie grundsätzlich folgendes beachten:

- Reduzieren Sie den Schmutzeintrag ins Gebäude durch ausreichend dimensionierte Schmutzfangzonen.
- Verschmutzung führt zu einem höheren Verschleiss und ggf. zu Verfärbungen des Bodenbelags
- Schmutz in körniger Struktur verstärkt die Scheuerwirkung auf der Belagsoberfläche
- Während der Bauphase ist der Bodenbelag durch Abdecken zu schützen
- Scheuermittel oder starke Lösemittel dürfen nicht als Reinigungsmittel eingesetzt werden
- Aus hygienischen, werterhaltenden und ästhetischen Gründen sollte jeder Bodenbelag regelmässig gereinigt werden

### Bitte beachten Sie

Abrasive Überbeanspruchung der Bodenbeläge, die zum Beispiel durch scharfkantiges Mobiliar, Schmutzeintrag (z.B. Sand, Steinchen), ständige Schub- und Fahrbewegungen auf immer gleichen Flächenbereichen verursacht wird, stellen extreme Belastungen dar, denen kein Bodenbelag auf Dauer unbeschadet zu widerstehen vermag. Um in derartigen Bereichen einen vorzeitigen Verschleiss des Bodenbelages zu vermeiden, kann hier der Bodenbelag durch Aufbringen einer Einpflegesicht geschützt werden. Bei der Auswahl der Reinigungs- und Pflegemittel ist grundsätzlich darauf zu achten, dass nur solche mit einem pH-Wert  $< 9$  angewendet werden, da zu stark alkalisch-aggressive Mittel die natürlichen Grundstoffe des Linoleums angreifen und den Belag zerstören können.

Daher keine Schmierseife verwenden. Sollte die werkseitig aufgebrachte Oberfläche durch solch eine Überbeanspruchung beschädigt werden, ist das Sanieren durch Grundreinigung und Auftragen einer Polymerdispersion möglich.

### Bauschluss- bzw. Erstreinigung

Bauverschmutzung in Form von grobem Schmutz oder Staub auf dem Bodenbelag durch Saugen oder Kehren entfernen. Bei geringer Verschmutzung empfiehlt sich eine Nassreinigung, wobei dem Wischwasser ein Neutral- oder Alkoholreiniger zugegeben wird. Starke Verschmutzungen können mit einem Reinigungsautomaten oder einer Einscheibenmaschine, Drehzahl max. 150-180 U/min (rotes 3M Pad oder weiche Schrubbbürste) und einem Neutral-, Alkoholreiniger- oder Intensivreiniger, pH-Wert  $< 9$  entfernt werden. Anschliessend wird der Bodenbelag mit klarem Wasser neutralisiert/nachgespült. Die werkseitige Beschichtung darf nicht entfernt werden. Bei Bedarf kann der trockene Bodenbelag auch mit einer Einscheibenmaschine (beiges oder rotes 3M Pad) poliert werden (Drehzahl zwischen 300 und 1000 U/min). Da nach der Bauschlussreinigung keine Einpflege erfolgen muss, entfallen auch langwierige Trocknungszeiten vor der weiteren Nutzung. Wird eine Einpflege des Bodens gewünscht, so sollte die Grundreinigung mit einem grünen 3M-Pad durchgeführt werden. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte sollte der Bodenbelag gründlich mit klarem Wasser neutralisiert werden. Boden vollständig abtrocknen lassen (je nach Raumklima mind. 12-24 Stunden). Durch diese Vorgehensweise lassen sich Haftungsprobleme des Einpflegemittels vermeiden.

## Einpflege

Bei Linoleum mit werkseitigem Finish ist eine Einpflege nach der Bauschlussreinigung nicht erforderlich, auf Wunsch jedoch machbar. Wird eine Beschichtung gewünscht, so sollten z.B. im Gesundheitswesen desinfektionsmittelbeständige Einpflegemittel verwendet werden.

## Flächendesinfektion

In Bereichen, die regelmässig flächendesinfiziert werden, ist der Linoleum mit einer desinfektionsmittelbeständigen Polymerdispersion einzupflegen. Haut- und Wunddesinfektionsmittel, die färbenden Substanzen wie z.B. Jod enthalten, verursachen auf allen elastischen Bodenbelägen Flecken.

## Unterhaltsreinigung

Das zu wählende Verfahren ist abhängig vom Grad der Verschmutzung, gegebenenfalls der Einpflege und der Anforderungen an Hygiene und Sauberkeit. Wenn die Verschmutzung es zulässt, können trockene Verfahren gewählt werden. Dadurch werden die Pflegekosten niedrig gehalten und die Umwelt durch geringen Chemikalieneinsatz geschont.

Beim Nass-/Feuchtwischverfahren werden dem Wischwasser vom jeweiligen Hersteller empfohlene Wischpflegemittel beigegeben. Regelmässiges Polieren verdichtet die Oberfläche und verbessert die Strapazierfähigkeit des Bodenbelages. Hierdurch wird besserer Schutz gegen Absatzverstrichungen u.a. mechanische Einflüsse erreicht. Wurde der Bodenbelag beschichtet, müssen die Unterhaltsreinigungsmittel auf die Beschichtung abgestimmt werden.

## Trockenreinigung

Die trockene Unterhaltsreinigung wird mit einem Vliestuchhalter, dem ein imprägniertes Vliestuch oder Microfasertuch untergelegt ist, durchgeführt.

## Nass-/Feuchtwischverfahren

### Feuchtwischen

leichte Verschmutzungen mit losem liegendem oder leicht haftendem Schmutz werden mit Feuchtwischgeräten und nebelfeuchten Wischbezügen aufgenommen. Dabei wird die Oberseite des Bodenbelages vollständig mit Wischwasser (Wischpflegemittel nach Herstellerangaben dem Wasser zugegeben) benetzt, ohne das Wasser auf dem Bodenbelag stehen bleibt.

### Nasswischen

Beim Nasswischen wird so viel Wischwasser verwendet, dass zunächst ein dünner Wasserfilm auf dem Bodenbelag stehen bleibt. Nach der Einwirkzeit wird auch festhaftender Schmutz gelöst und mit dem im Wischwasser ausgespülten und ausgepressten Wischbezug aufgenommen.

Die Methode erfordert keine Maschinen, sondern nur einen Doppelfahreimer mit Presse und einen Wischbezug. Nach dem Abtrocknen der gereinigten Fläche kann diese bei Bedarf mit einer Einscheibenmaschine (300 bis 1000 U/min) und untergelegtem beigen oder roten 3M-Pad poliert werden. In Bereichen, die regelmässig nass desinfiziert werden, empfiehlt es sich abgestimmte Desinfektionsmittel dem Wischwasser beizugeben.

## Cleanern

Unter Cleanern versteht man die (lokale) intensive Behandlung von hartnäckigen oder Begehspuren nach der Wischreinigung. Derartige Verunreinigungen werden mit kombinierten Reinigungs- Pflegemittel (Cleaner) besprüht. Die Behandlung der Verschmutzung erfolgt am besten mit Einscheibenmaschinen, denen weiche Reinigungspads unterlegt sind. Bitte keine harten Schwämme oder Scheuermittel verwenden, da die Oberfläche beschädigt werden könnte.

## Maschinelle Reinigung

Für grosse Flächen gibt es Scheuersaugautomaten, die in einem Arbeitsgang schrubben (weiche Bürste oder rotes Pad) und saugen. Das Verfahren entspricht der Nassreinigung. Dem Wasser wird ein geeigneter Automatenreiniger für Linoleum nach Anweisung des Reinigungsmittelherstellers zugegeben. Die Absaugvorrichtung des Automaten ist gemäss Vorschrift des Geräteherstellers einzustellen.

## Doppelbodenelemente

Hier ist die Cleaner-Methode anzuwenden. Doppelböden werden ansonsten im Feuchtwischverfahren nebelfeucht oder mit präpariertem Vliestuch gereinigt. Auf Doppelbodenkonstruktionen, muss bei einer Grundreinigung die Wassermenge so gering wie möglich gehalten werden, um eine Beschädigung der Doppelbodenelemente und der darunter liegenden Leitungen zu vermeiden.

## Grundreinigung

Grundreinigungen können bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen bzw. bei Pflegemittelüberlagerungen notwendig werden. Die Intervalle müssen entsprechend der Nutzung und Frequenzierung des Bodenbelages individuell festgelegt werden. Die Grundreinigung wird, nach dem Auftragen des Grundreinigers (Wasser und Grundreiniger= ph Wert max. 9), mit Scheuersaugautomaten oder Einscheibenmaschine und unterlegtem grünen 3M-Pad oder mit einem auf die Beschichtung abgestimmten Pad durchgeführt. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte den Bodenbelag gründlich mit klarem Wasser nachspülen und vollständig abtrocknen lassen. Auf die abgetrocknete Belagsfläche erfolgt wieder eine Einpflege.

## Verfärbungen

Farbiger, vor allem schwarzer Gummi kann bei längerem Kontakt mit dem Bodenbelag Verfärbungen hinterlassen, die nicht mehr entfernbar sind. Dies gilt z.B. bei Autoreifen, Abdeckmaterialien, Rollen und Füsse von Waschmaschinen, Kühlschränken, Kinderwagen u. ä. Diese Verfärbungen entstehen nicht unmittelbar, sondern durch das Einwandern von Stoffen und deren anschliessender Belichtung. Wenn derartige Verfärbungen vermieden werden sollen, müssen Rollen aus Polyurethan verwendet werden. Falls dies nicht möglich ist, empfehlen wir Unterlagplatten zu verwenden. Verfärbungen können auch durch Blumentöpfe aus Terrakotta oder Ton entstehen. Durch geeignete Untersetzer können Verfärbungen vermieden werden. Haarfärbemittel und stark färbende Desinfektionsmittel können die Belagsoberfläche ebenfalls irreparabel verfärben, wenn sie nicht unmittelbar nach dem Kontakt entfernt werden.

## Bürostühle/Möbel

Bürostühle müssen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen mit Rollentyp W (weich) nach EN 12529 ausgestattet sein. Mobiliar sollte dementsprechend mit weichen Unterlagen, wie z.B. Filzgleiter versehen werden. Um Belagsbeschädigungen speziell in Schulen o.ä. Objekten zu vermeiden, muss zudem darauf geachtet werden, dass die Auflageflächen von Stühlen nicht scharfkantig und abrasiv sind. Schulmöbel sollten daher mit Floor care-Gleitern von VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. Oder mit vergleichbaren Gleitern versehen sein. Möbelgleiter sind, wie der Bodenbelag selbst, regelmässig zu reinigen und auf Beschädigungen zu prüfen, ggf. auszutauschen.

## Allgemeines

Diese Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen in der Praxis und entsprechen dem neusten Stand der Reinigungstechnik, soweit er uns zum Zeitpunkt der Herausgabe bekannt war. Im Einzelfall wird jedoch für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Haftung übernommen. Die Rutschsicherheit eines Bodenbelages wird massgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs- und Pflegemittel beeinflusst. Die Reduzierung von Reinigungsmaßnahmen kann darum zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.

## Noch mehr Pflegetipps

